

Verein FFS

Jahresbericht 2011



Inhalt

| | |
|---------------------------|-----------|
| Vorstand | 2 |
| Erwachsenenbildung | 6 |
| Lehratelier | 11 |
| Dienstzweige | 14 |
| <i>Kindertreff</i> | 14 |
| <i>Kinderparadies</i> | 16 |
| <i>Spielgruppe</i> | 16 |
| <i>Ludothek</i> | 17 |
| <i>Kinderkleiderbörse</i> | 18 |
| <i>Kerzenatelier</i> | 19 |
| <i>Autodienst</i> | 19 |
| <i>Mittagsclub</i> | 20 |
| Aktivmitglieder | 22 |
| Rechnung | 25 |
| Gönner | 28 |

Verein FFS

Editorial

"Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen". Dieses Sprichwort begleitet mich, seit ich im Dezember 2011 im Verein FFS meine Stelle als Geschäftsleiterin angetreten habe. Ich hatte das Glück, meinen Anfang selber zu bestimmen und wählte dafür bewusst noch das alte Jahr.



Geschäftsstellenleiterin Nadja Tratschin mit Tochter Svenja Tratschin

Die Monate Dezember und Januar sind für mich immer Schwellen. Sie bieten Chancen, Altes abzurunden, Bewährtes ins neue Jahr rüberzunehmen und Neues anzufangen. Mein Anfang hier ist gelungen. Ich habe angefangen und bin angekommen. An einem Ort, einer Stelle, die wie für mich geschaffen ist.

Der Verein FFS hat eine Geschäftsstelle. Dies wurde an der ausserordentlichen GV vom 5. Juli 2011 so von den Mitgliedern beschlossen. Voraus gingen intensive, interne Diskussionen. Das Thema beschäftigte und berührte die Verantwortlichen der Dienstzweige und der Ressorts. Die breite Auseinandersetzung mit dem Thema war nötig und führte schliesslich zum klaren Resultat an der ausserordentlichen GV. Der Verein FFS ist heute eine Organisation, eine Unternehmung mit 18 Mitarbeitenden, davon acht Lernende und knapp 1'300 Stellenprozenten. Ebenso sind 140 ehrenamtlich tätige Personen im Einsatz. 1/3 der Aufwendungen werden durch staatliche Mittel eingebracht. Die Studie der Fa. Prognos zeigt auf, dass es der Verein FFS versteht, die staatlichen Mittel sehr effizient umzuwandeln. Aus einem „Staatsfranken“ kommen so drei Franken der Bevölkerung zu gute. Das macht uns einerseits stolz, verpflichtet uns andererseits aber auch, zu diesem grossen Nutzen für die Gesellschaft Sorge zu tragen.

Vorstand



Bernadette Kündig-Blättler
Präsidentin



Rita Zemp-Schmid
Lehratelier
Vizepräsidentin



Evelyne Reich
Erwachsenenbildung

Verein FFS

Generalversammlung 2010

Zehn Jahre durften wir die Dienste von Helen Töngi in Anspruch nehmen. Nun hat sie den Wunsch geäußert, aus dem Vorstand auszutreten. Dies gilt es zu respektieren, umso mehr wenn wir in Erinnerung rufen, was Helen Töngi alles für unsere Organisation getan hat. Sie fasste den Marketing-Auftrag sehr breit. Sie schrieb Texte, sie fotografierte, dekorierte, hielt das Erscheinungsbild aktuell, machte da Werbung für unseren Verein und platzierte dort unsere Angebote. Helen war für Alle und vieles Ansprechperson in unserem Verein. Eine sehr kreative Persönlichkeit, aber auch eine tolle Kollegin mit Witz und Humor verlässt uns. Helen, ein schlichtes und herzhaftes DANKE für alles.

Die drei Vorstandsfrauen, Bernadette Kündig, Präsidentin, Christa Annen, Aktuarin, und Evelyne Reich, Kommissionspräsidentin Erwachsenenbildung liessen sich von der Versammlung für zwei Jahre bestätigen. Das Ressort Dienstzweige I konnte mit Fabienne Kalbermatten wieder besetzt werden. Mit Freude und Akklamation wurde sie in den Vorstand gewählt.

Ehrenmitgliedschaft

Nebst den Ehrungen für langjähriges Wirken in unserer Organisation durften wir zwei Persönlichkeiten für die Ehrenmitgliedschaft vorschlagen. Annamaria Tomaschett war sage und schreibe 37 Jahre lang in der Kinderkleiderbörse tätig.

Während diesen Jahren wechselte die „Börse“ mehrere Male den Standort. Annamaria Tomaschett legte auch da immer Hand an. Während 26 Jahren hat sie mit viel Gespür und Engagement die Einsatzpläne zusammengestellt. Das ganze Team hat Annamaria wegen ihrer feinen, ausgeglichenen Art stets sehr geschätzt.

Rita Schäuble war während 15 Jahren die Finanzministerin des Lehrateliers. Pflichtbewusst und mit sehr grossem Engagement führte sie administrativ die Buchhaltung. Zudem setzte sie sich für einen sparsamen Umgang mit den Finanzmitteln ein und machte dazu gleich Vorschläge. Mit Applaus ernannte die Versammlung Annamaria Tomaschett und Rita Schäuble zu Ehrenmitgliedern.



Christa Annen-Heinzer
Aktuarin/Dienstzweige II



Fabienne Kalbermatten-Clemenz
Dienstzweige I



Margrith Deck-Winiger
Kassierin

vakant
Marketing

Verein FFS

50 Jahre als Tibeterin in der Schweiz

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung erzählte Rigzin Koondhor aus ihrem Leben und von ihren Plänen. Als kleines Mädchen kam Rigzin Koondhor vor 50 Jahren in die Schweiz.



Rigzin Koondhor mit einem alten Tibeter.

Zusammen mit ihren Eltern ist sie damals aus dem Tibet geflohen. 50 Jahre hat sie in der Schweiz gelebt, Schulen besucht, eine Lehre absolviert, gearbeitet und eine Familie gegründet. 1984 reiste Rigzin Koondhor erstmals wieder in den Tibet. Es war schon länger klar, dass sie dorthin zurückkehren würde - eines Tages... Auf ihren Reisen sah Rigzin Koondhor viele arme, alten Menschen. Altersheime gibt es im Tibet keine. Darum verlässt Rigzin Koondhor jetzt die Schweiz. Sie will im Tibet Alterssiedlungen bauen.

Ehrungen

Als langjährige Aktivmitglieder des Vereins FFS konnten an der GV 2011 geehrt werden:



10 Jahre

Helen Töngi (Vorstand)
Josef Steiner (Autodienst)
Irène Schürpf (Kinderkleiderbörse)
Claudia Peter (Kerzenatelier)
Edith Styger (Kommission EB)

Zum Ehrenmitglied gewählt:

Rita Schäuble
Annamaria Tomaschett

Mutationen im Vereinsjahr 2011

15 Jahre

Rita Schäuble (Kommission LA)
Paulina Schumacher, Gerda Reichlin (Ludothek)
Annelies Weber (Kinderkleiderbörse)
Brigitte Magnusson (Autodienst)
Ursula Betschart (Kerzenatelier)

Austritte

Rita Schäuble (Kommission LA)
Helen Töngi (Marketing)
Eileen Steinegger (Kasse Ludothek)

25 Jahre

Berta Jauch (Kinderkleiderbörse)
Sepp Kessler (Kommission LA)

Eintritte

Fabienne Kalbermatten (Vorstand, DZ I)
Andrea Zehnder (Kommission LA)
Nadja Büeler, Kasse Kindertreff
Andrea Betschart, Kasse Ludothek

Verein FFS

Interne Weiterbildung

Die bewährte Köchin, Maja Lukas brachte uns die asiatischen Vorlieben näher. Das Thema hiess: WOK – der Alleskönner in der asiatischen Küche, vielfältige Gewürze, pragmatische Düfte, gesunde Gerichte. Das gemeinsame Kochen unter kundiger Leitung und dann besonders auch das gemeinsame Essen hat allen gefallen und geschmeckt.

Vereinsausflug in die HUG AG, Willisau

Ende September bestiegen wir den Car Richtung Willisau. Die Vereinsmitglieder sind jeweils gefordert, für den Christchindlimärcht zu backen. Nun wollten wir einmal sehen, wie die maschinellen Guetzli hergestellt werden. Die Firma HUG AG produziert in Willisau die beliebten Willisauerringli. Uns wurde die Firmengeschichte sehr interessant vermittelt, und alle wissen nun, wie man diese bekannten Ringli richtig isst. Nach den Firmeninformationen konnten alle im Guetzliladen degustieren und für die Lieben zuhause das eine oder andere Päckli kaufen. Zum Glück reisten wir mit einem grossen Car der Familie Bissig. Franz Ulrich, der sichere Fahrer, verstaute alle Einkaufstüten im Gepäckraum. Im malerischen Städtchen Willisau fand an diesem Nachmittag ein Warenmarkt statt. So konnten wir "Lädele", das Städtchen Willisau besichtigen und auch das „Käffelen“ kam nicht zu kurz. Die einzelnen Vereinsmitglieder haben während des Jahres kaum Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen. Darum bietet der Vereinsausflug dafür eine wichtige und willkommene Gelegenheit und Abwechslung.

Christchindlimärcht

Klein aber fein, so präsentierte sich der Christchindlimärcht 2011 auf dem Hauptplatz in Schwyz. Das angenehme Wetter lockte viele Besucher an die Verkaufsstände. Alle waren vom breiten und sehr weihnächtlichen Angebot begeistert. Restlos alle Guetzli, welche der Verein FFS feil bot, wurden zuvor in Privatküchen mit viel Liebe und Fleiss selbst gebacken. Beim Marktpublikum kamen diese Vereins-Guetzli sehr gut an und fanden viele Abnehmer. Erstmals haben wir Punch ausgeschenkt. Die Standbesucher nahmen ihn dankbar entgegen, wärmten ihre Hände daran und tranken ihn sehr gerne.

Danke

- *Allen Aktivmitgliedern* für die ehrenamtliche Tätigkeit, für das Mitdenken und das herzhafte Engagement
- *Den Vorstandskolleginnen* für die angenehme Zusammenarbeit und in diesem Jahr besonders für die vielen Zusatzstunden für das Projekt: Geschäftsstelle
- *Nadja Tratschin* für den tollen Start in der Geschäftsstelle
- *Den Behörden und Amtsstellen* im Kt. Schwyz, Bezirk Schwyz und den Gemeinden für die Wertschätzung und die finanzielle Unterstützung
- *Den Gönnern und Sponsoren* für alle finanziellen und materiellen Zuwendungen, Projektfinanzierungen und sonstigen Motivationspritzen.

Bernadette Kündig
Präsidentin

Erwachsenenbildung FFS

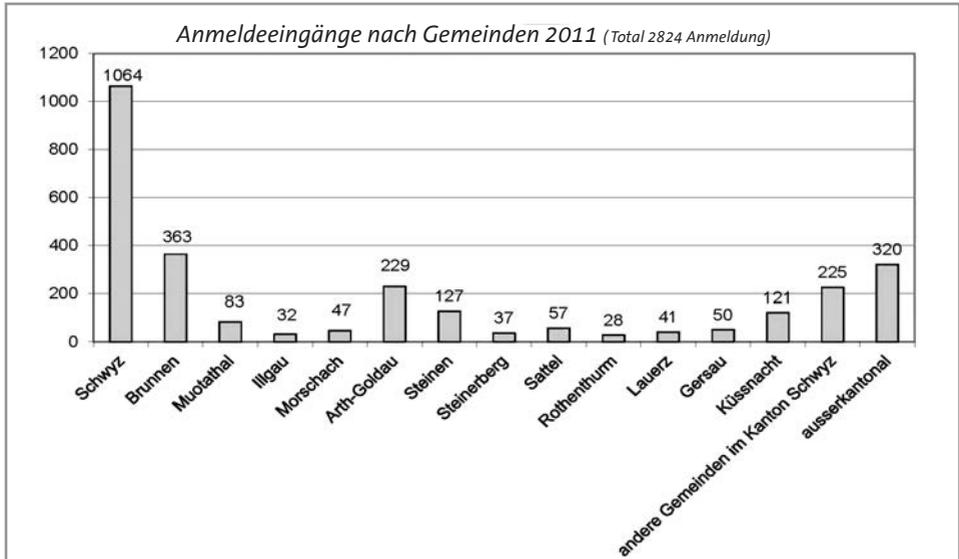
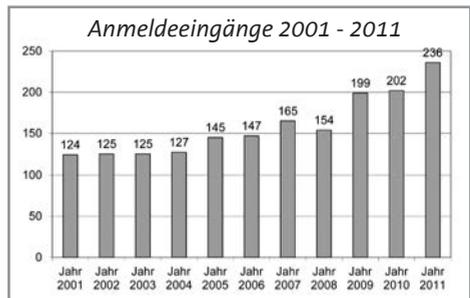
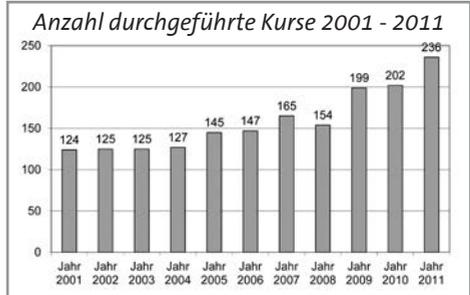
Strehlgasse 8, 6430 Schwyz. Tel 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben (Wilhelm von Humboldt)

Im 2011 machten uns diese Begegnungen mit Menschen stark, bestätigten uns in unserem Tun und führten uns zu einem erfolgreichen Jahr. Viele zufriedene Kunden, positive Rückmeldungen und engagierte Kursleitende sind ein weiteres Indiz, dass wir mit unserem Engagement für die quartäre Bildung auf dem richtigen Weg sind. Mit dem Frühling/Sommer- und dem Herbst/Winterprogramm der Erwachsenenbildung FFS sowie zahlreichen Projekten gingen 2'824 Anmeldungen bei uns ein. Im Gegensatz zum 2010 waren dies nochmals 15% mehr Kunden, die administrativ betreut wurden. Von den geplanten 343 Kursen konnten wir 236 durchführen, was wiederum sehr guten 68 % entspricht. Wir dürfen definitiv auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Re-Zertifizierung eduQua 2011 – 2013

Nach der eduQua-Erstzertifizierung im 2008 und zwei Zwischenaudits im 2009 und 2010 war im 2011 eine Re-Zertifizierung fällig.



Erwachsenenbildung FFS

Dies kommt einer Neuzertifizierung gleich. Ohne jegliche Beanstandung wurde uns im März 2011 das neue eduQaa-Zertifikat überreicht, welches bis anfangs 2014 gültig ist.

Erwachsenenbildungsprogramm

Ausserschwyz

Eine Umfrage des Vereins zäme LACHEN bei den Einwohnerinnen und Einwohner von Lachen hat gezeigt, dass es ein grosses Bedürfnis wäre, ein Erwachsenenbildungsangebot, ähnlich wie es die Erwachsenenbildung FFS Schwyz herausbringt, auch in Lachen und Umgebung anzubieten. Der Verein zäme Lachen nahm deshalb in der zweiten Hälfte 2010 mit uns Kontakt auf. Daraus resultierte Ende Januar 2011 die Herausgabe des ersten Programms Erwachsenenbildung in Lachen (Ausserschwyz). Die zweite Ausgabe erfolgte im August 2011 mit dem Herbst/Winter-Programm, welches bereits recht erfolgreich gebucht wurde. Möglich war das Erscheinen dieser beiden Programme nur dank der finanziellen und personellen Unterstützung des Vereins zäme Lachen. Da der Verein diese Unterstützung aber nur als Starthilfe aufwenden kann, muss für die Zukunft eine andere finanzielle Lösung gefunden werden.

Themenwoche Stein

Erstmals führten wir im Frühling 2011 eine Themenwoche durch. Das Thema Stein lässt sich sehr vielseitig einbringen. So konnten wir 15 Angebote ausschreiben und 11 davon durchführen. Weitere Themenwochen werden folgen.

zusammenleben!Nschwyz – Angebot für Eltern von 5./6. PrimarschülerInnen

Nach 2009 durften wir im Auftrag der Ge-

meinde Schwyz bereits zum zweiten Mal für die Eltern der 5./6. Primarschüler ein Elternbildungsangebot organisieren. Die drei Kursabende wurden von 120 Personen besucht und sehr gut bewertet. Ein Angebot für die 2./3. Oberstufe wird im 2012 folgen. Wir danken der Gemeinde für diesen Auftrag und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Lehrgang HaushaltleiterIn mit eidg. Fachausweis nach neuen Vorgaben

Nach intensiver Vorarbeit konnten wir den neu modifizierten Lehrgang HaushaltleiterIn mit eidg. Fachausweis im August ausgebucht, mit 12 Teilnehmerinnen starten. Die Frauen werden nun die nächsten zwei Jahre jeden Freitag 8 Lektionen in Schwyz besuchen. Ziel ist es, jährlich einen zweijährigen Lehrgang zu starten.



Herbstkollektion am 2. Fashion Dinner

2. Fashion-Dinner-Auflage

Nach dem grossen Erfolg im Frühling 2010 erfolgte im September 2011 die zweite Austragung des Fashion-Dinners, eine spezielle Kombination von Show, Mode und Essen und eine einmalige Zusammenarbeit diverser Fachgeschäfte in Schwyz. Die Erwachsenenbildung übernimmt die Administration, das Wyss Rössli den kulinarischen Teil und Sonja Bolfig die Show. Ein erfolgreicher Anlass, der bereits im 2012 seine Fortsetzung finden wird.

Erwachsenenbildung FFS

6. GirlPowerWoche

Im Oktober fand bereits die sechste Austragung der GirlPowerWoche in Schwyz statt. Hier übernehmen wir seit Beginn die gesamte Organisation und arbeiten eng mit der Jugendanimation Schwyz, diversen Fachleuten und Kursleitenden zusammen. Das Angebot war sehr vielfältig, die Teilnehmerzahl im Vergleich zum 2009 aber leider eher leicht rückgängig.

3. Schwyzer Elternbildungstag 11

131 Eltern haben den 3. Schwyzer Elternbildungstag in Goldau besucht. Eine Erfolgsgeschichte, welche im 2009 erstmals durch die Fachstelle für Paar- und Familienberatung und uns organisiert wurde. Diverse kantonale Fachstellen sind bei der Gestaltung (Workshop, Infothek) aktiv dabei und helfen tatkräftig mit. Die Stimmung war auch dieses Jahr sehr anregend und die Eltern konnten mit vielen neuen Inputs nach Hause gehen. Ein wertvolles Elternbildungsangebot, das hoffentlich auch in Zukunft angeboten werden kann.

EWS-Kundenkochkurse

Diverse Steamer- und Thaikochkurse wurden auch dieses Jahr den EWS-Kunden ermöglicht und rege genutzt. Diese Kurse dürfen jeweils auch von „Nicht-EWS-Kunden“ besucht werden. Die Erwachsenenbildung FFS unterstützt Peter Giacomini vom EWS, indem wir die Kursadministration erledigen. Eine sehr angenehme Zusammenarbeit in einem gut eingespielten Team – ä gfreuti Sach. Herzlichen Dank für das Vertrauen.

Arbeitsjubiläum

Gaby Furrer feierte im Juni ihr 10jähriges Arbeitsjubiläum. Ihr grosses Fachwissen und ihre Hilfsbereitschaft kommen uns immer wieder zugute. Ich erlebe Gaby als engagierte und aufgestellte Mitarbeiterin mit viel Herzblut für den Verein FFS. Ein spezielles Dankeschön für diese zehn Jahre Engagement für die Erwachsenenbildung und den Verein FFS.



Szene aus dem Workshop "Voice Power"



Workshop "Wenn Geschwister streiten"

Erwachsenenbildung FFS

Nach sechs intensiven Nutzungsjahren war unsere EDV-Hardware an ihre Grenzen gestossen. Auch die Programme wollten nicht immer mehr so, wie es hätte sein müssen. Eine Erneuerung war unumgänglich. Gleich anfangs Jahr starteten wir mit neuer Hard- und Software, ein Umstieg, der sich absolut gelohnt hat, konnten wir im 2011 ohne jegliche EDV-Probleme arbeiten. Ein herzliches Dankeschön unserem Supporter Markus Furrer, der die Installationen und Neuanpassungen für uns professionell vorgenommen hat.

Ohne ein eingespieltes, routiniertes und effizientes Team wäre es nicht möglich, mit einem personellen Aufwand von 145 Stellenprozenten dieses Pensum zu bewältigen. Ich möchte meinen Kolleginnen Gaby Furrer und Luzia Walker herzlich für ihren grossen Einsatz und ihr engagiertes Mitdenken und -wirken danken. Auch unseren zahlreichen, top motivierten Kursleitenden ein grosses Dankeschön, denn die Kursbewertungen zeigen deutlich, wie qualifiziert und engagiert die Kursangebote geführt werden.

Motiviert starten wir ins 2012, haben noch viele Ideen und freuen uns, dass unsere Kunden die Einmaligkeit dieses vielseitigen Erwachsenenbildungsangebotes zu schätzen wissen.

*Erika Gähwiler
Leitung und Kurswesen
Erwachsenenbildung FFS*

Kommission Erwachsenenbildung

Wir dürfen wiederum auf ein sehr zufriedenstellendes Kursjahr zurückblicken. Dies ist der ausserordentlich guten Zusammenarbeit im Team der EB und den beiden ideenreichen Programmen zu verdanken, die bei der Schwyzer Bevölkerung im inneren Kantonsteil auf viel Resonanz stossen. Sowohl Kursangebote wie auch Kursbuchungen erreichten einen Höchststand – ein Beweis für einen Erfolg, über den wir uns ehrlich freuen dürfen. Freude machte uns auch die Zusammenarbeit



Girlpower-Szene aus dem Workshop "Wok".



Einblick in den Kurs "Steinbildhauen".

Erwachsenenbildung FFS

mit dem Verein ‚zäme LACHEN‘ in der Region Ausserschwyz. Wie bei jedem neuen Geschäft braucht es auch hier noch viel Aufbauarbeit. Die Initiatorin Elsbeth Anderegg aus Lachen schreibt dazu: ‚ein weiteres Kind [gemeint ist die Erwachsenenbildung] von zäme LACHEN wird in die ‚Selbstständigkeit hinausgeschubst‘. Neue Geldquellen müssen gefunden werden, damit das Programm weiterhin erscheinen kann. Denn Bildung für Erwachsene im quartären Bildungsbereich kann nicht allein von bildungswilligen Kursteilnehmenden finanziert werden, sondern braucht „Subventionen“, wie alle anderen Bildungsstufen auch.’

Wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Auf Ende Jahr kündigte uns der Kanton unerwartet seinen Leistungsauftrag mit der Begründung, die Kündigung habe vor allem präventiven Charakter. Man wolle neue Grundsätze für Beiträge erarbeiten und die Elternbildung von der allgemeinen Erwachsenenbildung trennen. Die EB ist auf Beiträge von Gemeinden, Bezirken und Kanton angewiesen, um ihre Leistungen zu ‚marktgerechten‘, sprich konkurrenzfähigen Preisen anbieten zu können. Diese Beiträge machen zusammen knapp 25 Prozent der gesamten Einnahmen aus. Innerhalb der letzten 6 Jahre wurde der Kantonsvertrag dreimal neu gestaltet, was für uns einen sehr grossen Aufwand bedeutet. Wir hoffen aber, wiederum eine gute Lösung zu finden.



Empfangseindruck am Elternbildungstag 2011 in Arth Goldau.

Für die Kommission konnten wir nach dem Ausscheiden der früheren Kommissionspräsidentin Regula Bründler auf die GV 2011 mit Vera Gwerder, Manuela Tschümperlin und Oliver Töngi, alle aus Schwyz, gleich drei neue Ersatzmitglieder finden. Zum Schluss möchten wir allen Kursteilnehmenden für ihre Treue, dem Team für seinen tollen Einsatz und unseren Leistungspartnern in den Gemeinden, im Bezirk Schwyz und im Kanton für ihre Unterstützung herzlich danken.

*Evelyne Reich
Kommissionspräsidentin*

StoffArt • Lehratelier FFS

Herrengasse 30, 6430 Schwyz, Tel 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ist einiges gelaufen, wie Sie nachfolgend lesen können:

Die Lehratelierkommission traf sich im Jahr 2011 zu vier Sitzungen. Weitere Sitzungen und Besprechungen mit Lernenden, Behörden u.a. kamen dazu.

In der ersten Jahreshälfte konnten wir unsere Lernenden des 2. und 3. Lehrjahres an die Victorinox „ausleihen“. Ein englischer Designer entwarf verschiedene Kleidungsstücke und Accessoires für die Marke „Victorinox“. Diese Modelle wurden alle in einem extra eingerichteten Atelier in Ibach in einer begrenzten Anzahl angefertigt. Ein grosser Teil dieser Arbeiten konnte durch unsere Lernenden übernommen werden. Das war eine sehr schöne, abwechslungsreiche und auch lehrreiche Zeit für unsere Lernenden. Die Zusammenarbeit mit Victorinox klappte wunderbar. Vielen Dank.

Ende März 2011 fand die Modeschau unserer Lernenden in der Berufsschule Luzern statt. Ein Teil der Atelierkommission und unsere Vermieter, Tony und Adele Reichmuth besuchten den sehr gelungenen Anlass. Wir konnten einige sehr schöne Arbeiten an unseren Lernenden - und für diesen Abend Models - bewundern.

Am 29. April 2011 überraschte uns die sehr traurige Nachricht des Todes unseres aktiven Kommissionsmitgliedes Rosmarie Haas. Ihr Tod hat uns alle sehr getroffen. Rosmarie war fast 20 Jahre in unserer

Kommission tätig. Wir vermissen Rosmarie und ihre fröhliche, aufgestellte und zuvorkommende Art sehr. Wir behalten Rosmarie in sehr guter Erinnerung.

Anfang Juni 2011 fand das Innerschwyzer Schwing- und Älplerfest in Küsnacht statt. Wir konnten die Ehrendamen für diesen Anlass einkleiden. Die schönen Kleider in rot-schwarz-weiss wurden allseits bewundert und kamen sehr schön zur Geltung.

An der letzten Generalversammlung trat – wie bereits bekannt - unsere langjährige Rechnungsführerin Rita Schäuble-Linggi zurück. Mitte Juni wurde sie von der Kommission des Lehrateliers würdig verabschiedet. Wir genossen einen sehr gelungenen Abend auf dem Stanserhorn. Wir konnten Andrea Zehnder-Ulrich als Nachfolgerin für Rita Schäuble begrüßen, was uns sehr freut.

Im September 2011 konnten wir Margrit Kessler-Bürgler als Nachfolgerin für Rosmarie Haas in unserer Kommission begrüßen. Wir freuen uns sehr, sie bei uns zu haben. Sie hat sich schon gut eingelebt.

Aufgrund diverser Probleme am Arbeitsplatz sowie auch im privaten Umfeld von zwei Lernenden mussten wir dieses Jahr zwei Lehrverhältnisse auflösen. Trotz intensiven Bemühungen unsererseits und des Berufsbildungsamtes konnten wir die Lehrverhältnisse nicht weiter führen.

StoffArt • Lehratelier FFS

Personelles

Frau Laura Cuba, Brunnen, ist für ein weiteres Jahr als Assistentin im Teilzeitbereich im Atelier tätig. Seit August 2011 sind neu folgende Lernende bei uns: Jenny Curtins, Sattel, Andrea Hofstetter, Immensee, Stefanie Kuriger, Schindellegi und Andrea Rückmar, Pfäffikon. Da zwei Lehrverhältnisse aufgelöst wurden, konnten wir vier Lernende im ersten Lehrjahr begrüßen. Es sind acht Lernende, eine Assistentin (Teilzeit), Frau Vreni Gisler als Unterstützung für die Ausbildung der Lernenden (Teilzeit) und die Atelierleiterin im Lehratelier tätig.

Prüfungserfolge

Anita Budliger, Nicole Fuchs und Chantal Hasler schlossen im Juni 2011 ihre Lehre als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung mit gutem Erfolg ab. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich.

Arbeitsaufträge

Wir konnten wiederum verschiedene, interessante Kundenaufträge ausführen.

Finanzen

Mittels der gültigen Leistungsvereinbarung, welche mit dem Kanton abgeschlossen wurde, und den einzelnen Beiträgen von einigen Gemeinden und dem Bezirk gelingt es uns, die Finanzen einigermassen im Griff zu halten.

Was lief sonst noch....?

Januar

- GV Schweizerischer Modegewerbeverband Uri, Schwyz, Zug

Februar

- Start Victorinox Projekt
- Sitzung Atelierleiterinnen in Olten betreffend Berufsreformation

März

- Modeschau der Lernenden in Luzern

April

- Mehrere junge Frauen und Männer schnuppern bei uns
- Übernahme der Arbeiten der Rechnungsführerin durch Andrea Zehnder.



StoffArt • Lehratelier FFS

Mai

- Besuch Delegation BIZ im Atelier

Juni

- Treffen mit den neuen Lernenden und ihren Eltern, um sich gegenseitig kennen zu lernen
- Lehratelier-Ausflug nach Seedorf
- Die Lehrabschlussprüfungen finden statt

Juli

- Prüfungsergebnisse der Abschlussprüfung treffen ein.

August

- Neues Ausbildungsjahr beginnt mit vier neuen Lernenden.

September

- Studienreise 3. Lehrjahr nach Amsterdam

Oktober

- Essen der Lehratelier-Kommission in Muotathal

November

- Teilnahme an der ZEBI in Luzern
- Sitzung der Ausbildungspartner in Schwyz

Dezember

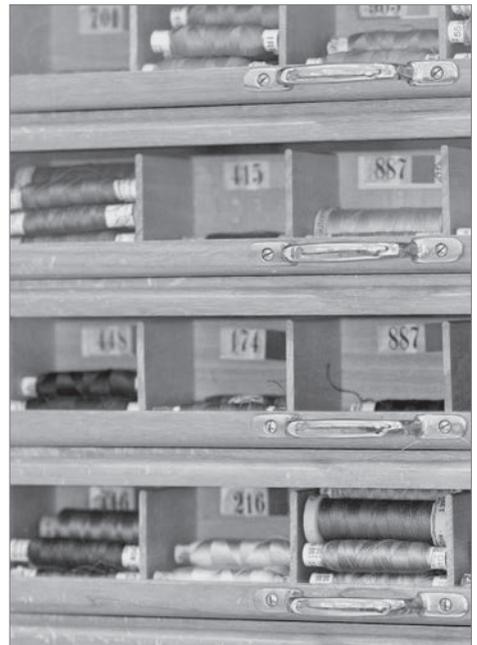
- Einladung ins Museum der Schweizer Geschichte
- Weihnachtsfeier im Lehratelier

Schlusswort

Meinen Kommissionsmitgliedern Margrit Kessler, Sepp Kessler und Andrea Zehnder danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung und ihre grosse Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ich schätze die Zusammenarbeit mit allen sehr.

Ein grosser Dank geht wiederum an Heidi Ogi, Leiterin des Lehrateliers. Sie organisiert und leitet unseren Betrieb mit viel Engagement und Umsicht.

Rita Zemp-Schmid
Präsidentin Lehratelier FFS



Dienstzweige FFS

Kindertreff

Das neue Jahr begann mit einem spannenden Besuch bei der Polizei. Wachtmeister Andreas Heinzer erzählte den 44 Kindern zuerst von den verschiedenen Aufgabebereichen der Polizei. Anschliessend durften die Kinder mit leuchtenden Augen das Polizeiauto und den Polizeitöff aus nächster Nähe bestaunen. Einige Kinder stiegen freiwillig in den Gefängniswagen ein und waren sichtlich erleichtert, als sie diesen wieder verlassen durften.

Am 16. Februar durften 27 Kinder in zwei Gruppen den Archivturm in Schwyz kennen lernen. Vreni Bamert hatte das Flair den Kindern den Turm auf kindsgerechte Art näher zu bringen. So staunten die Jüngsten über die grossen Schlüssel, die Bienenwabfenster und waren froh, dass das „Angstloch“ heute eine Garderobe ist. Als Höhepunkt durften die Kinder ein Wappen auf einem T-Shirt gestalten; jedes so gut es konnte.

Das Märlimusical „De König Drosselbart“ am 13. März war ein voller Erfolg. Wiederum hat dies die Schwyzer Kantonalbank zusammen mit uns organisiert. 330 Zuschauer genossen das spannende Musical.



Ende März fand dann ein Anlass für die Erwachsenen statt. Über 30 Personen, darunter Mitglieder der Kripo Schwyz sowie Seebner Lehrkräfte informierten sich bei Silvia Föhn über das Thema „Sexuelle Ausbeutung“.

Am 13. April konnten wir den Osterlauf bei herrlichem Wetter durchführen. 63 Kinder hörten gespannt der Osterhasengeschichte zu, sangen und färbten Eier. Was für eine Freude als der Osterhase in jedes Nestchen zu den Hühnereiern auch noch ein paar Schokoladeneier legte. Die Kinder und Eltern genossen wiederum den traumhaften Platz auf dem Bauernhof bei der Familie Betschart/Werro.

22 Kinder durften an der Führung im Spital Schwyz Mitte Mai teilnehmen. Den Kindern wurde das Röntgen erklärt. Zudem durften einzelne Kinder am eigenen Arm erleben wie es ist einen Gips zu bekommen. Dank dem liebevollen Pflegepersonal lernten die Kinder das Krankenhaus etwas näher kennen. Sinn dieses Besuches ist, dass die Kinder in einem Ernstfall schon einmal im Spital waren und weniger Angst vor dem Unbekannten haben müssen.



Der Kindertreff zu Besuch beim Imker Peter Renngli und im Spital in Schwyz.

Dienstzweige FFS

An einem schönen Tag Ende Mai, konnten rund 30 Kinder den Imker besuchen. Peter Renggli erzählte viel Wissenswertes über seine Bienen. Auch durften die Kinder geschützt mit Imkerkleidung ins Bienenhaus hinein. Gespannt durften wir zuschauen, wie der Honig aus den Waben geschleudert wird. Wie im Schlaraffenland floss der Honig aus dem kleinen Hahn, und jedes Kind durfte seinen Finger unter den fließenden Honig halten.

Während des Sommers mussten wir dann vier Mitglieder des Kindertreffteams verabschieden. Andrea Horat, Susanne Betschart gaben ihren Austritt. Leider mussten wir auch unsere langjährigen Leiterinnen Gabriela Bär Ritter und Brigitte Bürgler-Blaser verabschieden. Mit ihrem Einsatz haben sie den Kindertreff lange Zeit geprägt und vielen Kindern zu schönen, eindrücklichen Stunden verholfen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an euch!

Mitte September durften 40 Kinder bei der Familie Schelbert in der Obermatt erleben, wie Most gemacht wird. Zuerst halfen alle mit beim Äpfel auflesen. Aus diesen wurde dann vor den Augen der Kinder Most gepresst. Wie fein der frische, gesunde Most schmeckt, durften die Kinder gleich selber probieren.

Am Freitag dem 28. November, war der Halloweenabend. Schon im Vorfeld hatte die Vorbereitungsgruppe gespürt, dass Halloween geteilt aufgenommen wird. 25 Kinder meldeten sich für diesen Anlass an. Zu Beginn des Abends erzählten wir den

Teilnehmenden, dass dieser Brauch aus dem keltischen Raum stammt, dass das „Erbetteln“ der Süßigkeiten katholische Wurzeln hat, und dass dieser Brauch mit den Europäern nach Amerika gebracht wurde. Bei uns ist Halloween in Vergessenheit geraten. Nichtsdestotrotz haben die Kinder und deren Mütter das Schlangebrot, die Kürbissuppe, den Tee und auch den nächtlichen Spaziergang sehr genossen!

34 Kinder durften am 12. November den Rettungsdienst Schwyz besuchen. Die Kinder sowie unser Team waren begeistert davon, wie es die Rettungssanitäter und zwei Frauen des Samaritervereins verstanden, auf die Kinder und deren Fragen einzugehen. Sie erklärten, wie jemand transportfähig gemacht wird. Ausserdem wurde das Krankenauto von den Kindern ganz genau unter die Lupe genommen. Die Samariterinnen waren mehr für die Prävention zuständig. Die Kinder lernten die verschiedenen Notfalltelefonnummern kennen, und sie erfuhren, wie sie Vergiftungen vermeiden können.

Der letzte Anlass im 2011 war der Christkindlimärcht in Schwyz am 10./11. Dezember. Etwa 120 Kinder kamen in diesen zwei Tagen im Kinder- und Jugendtheater Pronto vorbei und bastelten verschiedene weihnächtliche Geschenke. Besonders die Steinengel haben es den Kindern und deren Eltern angetan. Es entstanden wunderschöne, faszinierende Engel, jeder auf seine Art einzigartig.

Sandra Bolleter de Gamio

Dienstzweige **FFS**

Kinderparadies

Das Kinderparadies darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nachdem in den letzten Jahren die Zahl der betreuten Kinder stetig gesunken ist, konnten wir im Jahr 2011 wieder deutlich mehr Kinder betreuen. Da seit dem Jahr 2011 die Kinder unserer Mitarbeiterinnen gratis betreut werden, gingen die Einnahmen dennoch zurück. Im Berichtsjahr konnten 258 Kinder (Vorjahr: 168 Kinder) betreut werden, das sind im Durchschnitt sechs bis sieben Kinder pro Vormittag (Vorjahr: vier bis fünf Kinder).

Für ein Weiterbestehen des Kinderparadieses ist es wichtig, dass wir noch mehr Kinder betreuen können. Wir diskutierten über die Zukunft unseres Angebots und trugen Vorschläge zusammen, wie wir mehr Eltern auf das Kinderparadies aufmerksam machen könnten. Ob sich die Umsetzung unserer Ideen bezahlt macht, wird sich zeigen.

Die Spielsachenbörse im September lief sehr gut. Die Kinder verkauften an ca. 35 „Ständen“ ihre ausgedienten Spielsachen bei trockenem Wetter. Auch das „Päckli-Fischen“ wurde rege genutzt. Der Umsatz beim Kaffee- und Kuchenverkauf entsprach unseren Erwartungen; den Erlös erhielt auch in diesem Jahr der Autodienst.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz und ihr Engagement für unseren Verein!

Priska Landolt

Spielgruppe Steisteg 5, Schwyz

Am Montag 22. August 2011 bzw. Donnerstag 25. August 2011 starteten wir das neue Spielgruppenjahr mit drei Gruppen. Am Montagnachmittag sind zwei Leiterinnen für 13 Kinder im Einsatz.



"Mein Haus ist auch dein Haus".

Am Donnerstag betreut eine Spielgruppenleiterin alleine die 9 bzw. 10 Kinder. Dies ist bei so kleinen Kindern nicht immer ganz einfach: Es müssen Tränen getrocknet, Trost gespendet, teilweise Windeln gewechselt und die Mamis überzeugt werden, dass es etwas Geduld braucht bis die Ablösung klappt. Auch dürfen die Kleinkinder nicht aus den Augen gelassen werden. Kleinkinder die keine "Probleme" verursachen oder welche schon das zweite Jahr die Spielgruppe besuchen möchten basteln, Spiele machen, singen oder einfach eine interessante Geschichte hören. Beim Einsatz von zwei Leiterinnen ist der

Dienstzweige FFS

grosse Vorteil, dass die eine Person immer eine gewisse Betreuungsaufgabe übernehmen kann und so die zweite Spielgruppenleiterin für die anderen Kinder mehr Zeit hat. Auch kann man sich bei auftretenden Problemen gegenseitig absprechen und Unterstützung leisten.

Nach den Weihnachtsferien beginnt jeweils in der Spielgruppe eine sehr schöne Zeit. Die Kinder sind gut eingewöhnt und kennen den Spielgruppenalltag sehr gut. Bis zu den Sommerferien geht die Zeit wie im Flug vorbei und schon bald heisst es , wieder Abschied nehmen von den Kindern, die einem sehr ans Herz gewachsen sind.

Ein grosses und herzliches Dankeschön geht an allen Eltern für die gute und schöne Zusammenarbeit und die tolle und erlebnisreiche Zeit mit den kleinen Kindern.

Sibylle Zraggen

Ludothek Steisteg 5, Schwyz

Das Jahr 2011 brachte 53 Neukunden, die aus unseren 1000 Spielen, Fahrzeugen und Spielgeräten etwas suchen konnten. Eine Herausforderung für unsere Einkäuferinnen stellt der elektronische Teil unseres Spielsortiments dar. Wegen des Copyrights dürfen wir die neuesten Nintendos nicht anschaffen. Wir müssen uns überlegen, wie wir diesen wegfallenden Zweig unseres Sortiments auffangen können. Wir haben unseren Fahrzeugpark dieses Jahr um eine paar trendige Neuheiten erweitert, die in der Ausleihe gut ankamen. Etwas rückläufig ist dagegen die Ausleihe bei den Einrädern und Laufrädern.

Unsere Ludothekarinnen haben 2011 über 700 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. In dieser Zeit konnten wir über 1'700 Spiele ausleihen. Mit viel Freude konnten wir in diesem Jahr zwei neue Kolleginnen begrüssen: Martha Föhn und Margrith Steiner, die die Abgänge ersetzten.

Nach dem Weggang unserer langjährigen, verdienstvollen Leiterin, Barbara Nef, mussten wir uns neu organisieren. Die Leitung wurde nun von Andrea Betschart-Reichlin und Eva Betschart-Waser übernommen. Viele Aufgaben mussten neu verteilt werden, deshalb haben fast alle Frauen zusätzliche Arbeiten übernommen. Dies klappt reibungslos und wir sind sehr stolz auf unser tolles Team. Neu wird die Dienstzweigkoordinatorin des Vereins, Fabienne Kalbermatten, für den reibungslosen Informationsaustausch zwischen uns und dem Vereinsvorstand sorgen.

Ein grosses Anliegen unsererseits ist die Werbung. Viele Spiele führen wir für Erwachsene und Jugendliche. Unsere Hauptkunden sind aber nach wie vor Kinder. Werden die Kinder grösser „entwachsen“ sie der Ludothek. Deshalb möchten wir unser Angebot von Lern-, Party- Gesellschafts- und Erwachsenenspielen vermehrt bei der Bevölkerung bekannt machen.

Dienstzweige FFS

Ein Höhepunkt unserer Ludothekartätigkeit ist unser Jahresessen. Im November genossen es wir diesmal im Aufiberg. Es war ein sehr schöner Abend, an dem wir viel gelacht und uns gut unterhalten haben. Die Ludothek feiert im 2012 ihren 25. Geburtstag. In diesem Jubiläumsjahr wird sich das Ludothekteam wieder mit viel Elan der Ausleihe von Spielen widmen.

Eva Betschart

Kinderkleiderbörse Seilerstr. 1 Schwyz

Auch 2011 war für die Kinderkleiderbörse ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten 10'992 Artikel verkaufen. Obwohl damit die Zahl vom Vorjahr um rund 1000 nicht erreicht wurde, dürfen wir zufrieden sein. Immerhin konnten wir unsern Kundinnen 51'630 Franken auszahlen. Einmal mehr haben wir damit unser Ziel – gut erhaltene Kinderkleider einer weiteren Verwendung zuzuführen - erreicht. Nach Bezahlung sämtlicher Betriebskosten verblieb ein Reingewinn von Fr. 1'593.80, den wir wiederum dem Reservekonto zugewiesen haben. Der Umsatz-Rückgang hat wahrscheinlich verschiedene Gründe. Einerseits wurden 2011 erstmals nicht verkaufte Artikel nach Saisonende direkt an die CARITAS weitergeleitet und nicht mehr an die Kundinnen zurückgegeben. Dies hat die Arbeit des Teams wohl erleichtert, führte wahrscheinlich aber dazu, dass uns weniger Sachen zum Verkaufen gebracht wurden. Andererseits spielte auch das zu warme oder zu kalte Wetter zur falschen Zeit im Frühjahr und im Herbst sicher eine negative Rolle. Dazu kommt noch die Konkurrenz vom nahen Mythen-Center mit ihren



Mit einigen neuen Fahrgeräten hat die Ludothek erneut an Attraktivität beim jüngeren Publikum gewonnen.

immer billigeren Angeboten für neue Sachen. Unser Laden war im abgelaufenen Jahr während 135 halben Tagen geöffnet. Die traditionelle Sportartikelbörse vom 8. und 9. November wurde wiederum von unserem Team organisiert und durchgeführt. Auch wenn das Interesse an Sportartikeln recht rege war, stellten wir doch einen Rückgang gegenüber den Vorjahren fest. Zur Bewältigung dieser Aufgaben hatte unser Team einmal mehr ein grosses Mass an Arbeit zu leisten.

Den Dienstzweig verlassen haben in diesem Jahr Margrit Kälin nach 17 Jahren, Verena Ulrich nach 11 Jahren und Miranda Betschart nach 6 Jahren. Sie haben sich voll und ganz - und unentgeltlich - für unsere gute Sache eingesetzt und zum guten Geist in unserem Team beigetragen. Dafür gehört ihnen auch an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“. Neu zum Team gestossen sind Lilly Schuler, Regina Christen und Irene Schmidig. Die Börse kann heute auf 17 engagierte Mitarbeite-

Dienstzweige FFS

rinnen zählen. Annelies Weber konnte für 15 Jahre und Irene Schürpf für 10 Jahre Mitarbeit in unserm Dienstzweig geehrt werden. Auch ich wurde an der GV FFS für 25 Jahre geehrt. Während den letzten 20 Jahren durfte ich dem Team Kinderkleiderbörse vorstehen und es leiten. Es war eine fordernde, aber auch eine schöne und interessante Zeit. Nun übergebe ich das Zeppter in andere Hände.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich deshalb nach 25 „Dienstjahren“ von der Kinderkleiderbörse. Allen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben, danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen und wünsche der Börse weiterhin eine gute, erfolgreiche Zukunft und immer genügend „gute Geister“, die bereit sind, sich für diese schöne und sinnvolle Aufgabe mit sozialem Hintergrund zu engagieren.

Berta Jauch-Küttel

Kerzenatelier

Bei schönstem Herbstwetter mit fast sommerlichen Temperaturen öffneten wir unsere Türen am 15. November bis 10. Dezember 2011.

Während 80 Kursen kamen 698 Personen zu uns ins Kerzenatelier um 1778 Kerzen zu ziehen. Dazu wurden 336 kg farbigen Wachs benötigt. Wir freuen uns immer über die vielen zufriedenen Gesichter unserer kleinen und grossen Produzenten.

In diesem Jahr waren wir an der Einkaufsnacht im Lichtermeer unter den Bögen. Es ist ein super Standplatz. Die Leute laufen dort direkt an einem vorbei und sehen, was wir anbieten.

Leider haben uns 2 Mitarbeiterinnen verlassen. Es sind Marita Blaser nach einem Jahr und Lisbeth Auf der Maur nach sage und schreibe 33 Jahren. Wir möchten Lisbeth recht herzlich für ihre treue Mitarbeit in diesen vielen Jahren danken. Viele von uns konnten von ihr einige Tricks lernen. Drei Mitarbeiterinnen mussten in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen pausieren. Wir freuen uns, dass sie das nächste Jahr wieder dabei sind. Sonja Auf der Maur und Annette Roggenhofer haben sich schon gut eingelebt und wir freuen uns, sie bei uns zu haben.

Danken möchten wir der Gemeinde Schwyz, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. So können wir unser Angebot weiter führen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Zeit, dem Geschick ihrer Hände und ihrer Kreativität das jährliche Kerzenziehen für Gross und Klein zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis machen.

Martha Föhn, Claudia Peter, Claudia Kündig

Autodienst

Wer im Talkessel Schwyz trotz Altersbeschwerden, Krankheit oder einer Behinderung einen Termin beim Arzt, Zahnarzt, zur Therapie oder beim Coiffeur hat, zum Einkaufen gehen möchte oder auch die Geselligkeit im Mittagsclub mit anschliessendem Jass nicht verpassen will, der wendet sich an den gemeinnützigen Fahrdienst des Vereins FFS. Seit 1972 ist der Autodienst FFS nicht nur für Kranke,

Dienstzweige **FFS**

Behinderte und Seniorren aktiv - auch für Kinder und für alle mobilitätseingeschränkte Mitmenschen.

Wir versuchen stets, all den Wünschen unseren Fahrgästen gerecht zu werden.

Im Vereinsjahr 2011 waren Dienstleistungen und die Aufmerksamkeit unserer elf Fahrerinnen und sechs Fahrern wiederum sehr gefragt. Es war ein sehr intensives Jahr: 2'053 Fahrten ergaben 41'019 km und dafür brauchte es 3'115 Stunden der ehrenamtlichen Betreuung.

Es haben im 2011 die Josef Steiner, Hermann Hüsing und Sepp Lagler alters- respektive berufsbedingt ihre Rücktritte bekannt gemacht. Doch durften wir Christina Holdener und Sonia Lienhard neu in unserem Team begrüßen.

Mit dem jährlichen Zustupf aus dem Kuchenverkauf an der Spielwarenborse, organisiert vom Kinderparadies FFS, haben wir auch dieses Jahr unser wohlverdientes Jahresessen an einem der letzten warmen Herbsttage im Restaurant Oberberg geniessen dürfen.

Denkt daran: Nicht nur im Frühling – jederzeit - stehen unsere Kleidercontainer offen: im Rubiswil und bei Getränke Kütel. Wir sind für jeden Franken dankbar!

Mein ganz spezielles Dankschön geht auch dieses Jahr an Brigitte Magnusson. Sie hat mich auch im 2011 immer mit ihrem offenen herzlichen Wesen und mit

ihren guten Ideen unterstützt.

Meinem aufgestellten Fahrerteam wünsche ich für das neue Vereinsjahr allzeit gute Fahrt und ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ursula Erni

Mittagsclub

Der Mittagsclub darf auf 35 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Gäbe es ihn nicht, so müsste man ihn gründen, denn viele Senioren und Seniorinnen plangen jeweils auf den ersten und dritten Donnerstag des Monats. Dieser Treff ist eine soziale und gesellschaftliche Zusammenkunft, die vor allem Alleinstehende sehr zu schätzen wissen. Mit einem preiswerten, guten Mittagessen und anschliessendem Jass vergeht der Tag jeweils wie im Flug.

Im 2011 durften wir 767 Personen in unseren fünf besuchten Restaurants, wie im Schützenhaus, Cafeteria Acherhof, MythenForum, Riedstube und Hotel Wysses Rössli begrüßen. Am Ausflug, vom 7. Juli zum Husky- Camp im Muotathal nahmen gegen 50 Personen teil. Der Leiter dieses Camps erläuterte uns eindrücklich die Haltung und Arbeit dieser Husky- Hunde. Im Oktober ist immer im Restaurant Riedstube bei Margrit Ott der obligate Lottomatch. Alle können nach Lust und Laune mitspielen. Es gibt auch immer schöne Preise zu gewinnen, die von Schwyzer- Geschäften gesponsert werden.

Viele Frauen und Männer konnten dieses Jahr einen runden oder halbgeraden Geburtstag

Dienstzweige FFS

feiern. Stellvertretend möchte ich die Ältesten nennen: Peter Heinzer mit 99 Jahren und den 90. Geburtstag durften Margrit Tschümperlin, Arnold Vogler und Marie Reichmuth feiern. Nochmals herzliche Gratulation.

Auch den Tod von lieben Mitmenschen mussten wir hinnehmen. Regina Kälin verstarb am 12. Februar, Pierette Müller am 21. April, Ruedi Horat am 13. Mai kurz nach seinem 80. Geburtstag. Zu seiner gesunden Zeit beschenkte uns Ruedi mehrmals mit selbstgebackenen Muffins. Gott habe sie alle selig.

Bei einem feinen Jahresschlussessen im Hotel Wysses Rössli und mit musikalischer Umrahmung von Berta Ehrler am Klavier sangen wir unsere schönen Weihnachtslieder.

Anny Rüegg wurde offiziell vom Team verabschiedet. Auch ich wurde von der Vereinspräsidentin Bernadette Kündig als Leiterin des Mittagsclub nach zehn Jahren intern mit Blumen verabschiedet und auch vom Team mit einem wunderbaren Dankesgeschenk überrascht. Als neue Vorsteherin des Mittagsclubs wurde Maria Ulrich herzlich begrüsst.

Mit Freude schaue ich auf die verflossenen zehn Jahre zurück und übergebe das Amt als Vorsteherin gerne Maria Ulrich-Kessler weiter. Herzlichen Dank für die vielen schönen Stunden, welche ich im Team und mit den Teilnehmenden im Mittagsclub in all den Jahren erleben durfte.

Ida Schmidig-Büeler



Maria Ulrich, die neue MittagsClub-Leiterin und das älteste Mitglied Peter Heinzer.

Aktivmitglieder Verein FFS

Vorstand

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz
Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach
Reich Schmalz Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz
Kalbermatten-Clemenz Fabienne, Weidhuobli 32, Schwyz
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach
vakant

Präsidentin
Vize-Präsidentin, Lehratelier
Erwachsenenbildung
Aktuarin
Dienstzweige I
Kassierin
Marketing

(* = Leitung der Dienstzweige bzw. Ressorts)

Erwachsenenbildung

Kommission

Reich Schmalz Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz*
Gwerder-Steiner Vera, Untere Mangelegg 12, Schwyz
Hummel Hagenbuch Petra, Wysserlen 11, Schwyz
Steffen-Steinegger Verena, Eichrainweg 12, Goldau
Styger-Trachsler Edith, Sonnmatt 4, Steinen
Tschümperlin-Pfyl Manuela, Mangelegg 59, Schwyz
Töngi Oliver, Brüöl 2, Schwyz

Schulleiterin

Gähwiler Erika, Bergstrasse 2, Goldau

Mitarbeiterinnen Büro

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach
Walker-Gnos Luzia, Wylen-Bantlirain 11, Brunnen
Freier Mitarbeiter
Furrer-Caviezel Markus, Rubiswilstrasse 16, Ibach

StoffArt

Kommission

Kessler-Bürgler Margrit, Rickenbachstr.73, Schwyz
Kessler-Lindauer Josef, Weidhuobli 4, Schwyz
Zehnder-Ulrich Andrea, Fronalpstrasse 8, Ibach
Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach*

Atelierleiterin

Ogi Heidi, Rickenbachstrasse 19, Schwyz

Mitarbeitende

Cuba Laura, Bahnhofstrasse 46, Brunnen

Gisler-Arnold Vreni, Feldli 3, Seedorf

In Ausbildung

Curtins Jenny, Studerweg 9, Sattel
Hausherr Katharina, Waldhof 5, Rotkreuz
Hofstetter Andrea, Eichihalde 4, Immensee
Kuriger Stefanie, Einsiedlerstrasse 6, Schindellegi
Marty Jenny, Weid 32, Muotathal
Rückmar Andrea Sunita, Etzelstrasse 67, Pfäffikon
Schuler Marlen, Biberstock, Rothenthurm
Schwerzmann Jacqueline, Wylenstrasse 2, Brunnen

Dienstzweige

Kommission

Kalbermatten-Clemenz Fabienne, Weidhuobli 32, Schwyz*
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach
Bolleter Sandra, Laubstrasse 9, Schwyz
Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach
Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstrasse 52, Schwyz
Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstr. 174a, Rickenbach
Ulrich-Kessler Maria, Oberfeld 21, Schwyz
Zraggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen

Autodienst

Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach*
Magnusson-Bürgin Brigitte, Rickenbachstr. 72, Schwyz*

Aktivmitglieder Verein FFS

Amgwerd Monika, Brunnerstrasse 5, Sattel
Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz
Haas-Furger Anna, Brüöl 4, Schwyz
Horat Jolanda, Eichenweg 15, 6438 Ibach
Lienhard Sonia, Schlagstrasse 93, 6430 Schwyz
Murer Erwin, Brüöl 13, Schwyz
Räth Peter, Büölmattweg 5, Brunnen
Schmidig Margrit, Achermatt 2, Seewen
Schnüriger Lydia, Dorfstrasse 25, Sattel
Schuler Eugen, Herrenmatt 4, 6440 Brunnen
Simmen Heinrich, Mythenweg 11, Brunnen
Wiget-von Holzen Maria, Grund, Schwyz

Kerzenatelier

Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz*
Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostrasse 41b, Schwyz*
Kündig-Nideröst Claudia, Gartenlaubenstr. 12, Schwyz*
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz*
Andrey-Wyrsh Marie-Theres, Mangelegg 131, Schwyz
Auf der Maur-Marty Monika, Ried 6, Schwyz
Auf der Maur Sonja, Loostrasse 24, Schwyz
Betschart-Reichlin Ursula, Loostrasse 55, Schwyz
Betschart-Rickenbacher Rosi, Franzosenstr. 35, Seewen
Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach
Dettling-Simmen Beatrice, Unteres Herrenfeld, Schwyz
Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz
Huwiler Monika, Dorfbachstrasse 40, Schwyz
Kamer-Reichlin Elisabeth, St. Karli-Gasse, Schwyz
Lifart-Reist Esther, Chappelweid 11, Rickenbach
Pfyl-Müller Anna, Tschaibrunnen 1, Schwyz
Reichmuth-Kennel Uschi, Wysserlen 5, Schwyz
Roggenhofer Annette, Loostrasse 40b, Schwyz
Schnetzler Angelika, Klosterlistrasse 20 C, Schwyz
Schuler-Gisler Greth, Laubstrasse 9, Schwyz
Steiner-Niederberger Stefanie, Kupferweg 7, Schwyz
Stucki Erika, Halteli 5, Schwyz
Studiger-Pfyl Renate, Blumenweg 6, Ibach
Städelin-Wiget Antoinette, Mangelegg 144, Schwyz
Ulrich-Betschart Margrit, Gütschweg 24, Schwyz
Ulrich-Dober Rita, Gütschweg 26, Schwyz

Wöber-Müller Karin, Gütschweg 27, Schwyz
Wyrsh-Auf der Maur Dora, Alte Gasse, Ibach

Kindertreff

Bolleter Sandra, Laubstrasse 9, Schwyz*
Remorgida-Trachsler Patricia, Dorfbachstrasse 52, Schwyz*
Büeler-Sutter Nadia, Herrengasse 37, 6430 Schwyz
Hagmann Karin, Strehlgasse 8, 6430 Schwyz
Marty-Gisler Cornelia, Archivgasse 12, Schwyz
Menk Breu Michaela, Laubstrasse 15, Schwyz
Schuh-Pfyl Martina, Ried 10, Schwyz
Schuler-Riedweg Denise, Kreuzmatt 34a, Schwyz
Schuler-Quadri Miranda, Mangelegg 123, Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, 6432 Rickenbach

Kinderparadies

Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach*
Bossart Perrine, Hausmatt/Ried, Schwyz
Ferreira Paula, Schmitten 4, Ibach
Hengstler-Sawatzki Iris, Spilhöfli 17, Rickenbach
Milanovic Danijela, Schützenstrasse 39, Schwyz
Miletic Biljana, Schützenstrasse 39, Schwyz
Ott-Etter Beata, Mühligasse 6, Schwyz
Schneider Anita, Theodosiusweg 9, Schwyz
Spiess Jana, Bahnhofstrasse 82, Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, Rickenbach
Wipfli Anita, Ried 8, Schwyz

Kinderkleiderbörse

Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstrasse 52, Schwyz*
Müller Karin, Oberer Steisteg 12, Schwyz*
Christen Regina, Axenstrasse 4A, Brunnen
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz
Gwerder Walburga, Stoosstrasse 9, Ried
Käppeli-Heinzer Maria, Bahnhofstrasse 48, Schwyz
Kündig-Schönbächler Marietheres, Engiberg 21, Seewen
Nauer Ruth, Wylenstrasse 1, Brunnen
Schmidig-Eberle Irène, Brüöl 16, Schwyz

Aktivmitglieder Verein FFS

Schuler Lilly, Bienenheimstrasse 10, Seewen
Schürpf-Gianella Irène, Allerheiligen 14, Rickenbach
Suter-Carletti Lisette, Erlenstrasse 23, Ibach*
Trütsch Agnes, Rickenbachstrasse 97, Schwyz
Waser Anna, Herrengasse 57, Schwyz
Weber-Flambert Tessa, Axenstrasse 4a, Brunnen
Weber-Inglin Annelies, St. Martinstrasse 20, Schwyz
Zünd-Bachofen Helen, Neulücken 23, Schwyz

Ludothek

Betschart-Reichlin Andrea, Acherli / Kaltbach, Seewen*
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach*
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach
Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, 6430 Schwyz
Gisler-Betschart Heidi, Mangelegg 65, Schwyz
Holdener-Ehrler Bernadette, Schlagstr. 91, Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz
Reichlin-Ott Gerda, Mangelegg 46, Schwyz
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6, Rickenbach
Steinegger Eileen, Grosslücken 28, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstrasse 174a, Rickenbach
Wallmann-Suter Maria, Bahnhofstrasse 42, Schwyz

Mittagsclub

Ulrich-Kessler Maria, Oberfeld 21, Schwyz*
Appert-Dettling Josef, Lückenstr. 26, Schwyz
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz
Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstrasse 38, Schwyz

Spielgruppenleiterinnen

Zraggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen*
Betschart Petra, Gässli 2, Illgau
Lindauer Maria, Gässli 2, Illgau

Revisionsstelle

Convisa Revisions AG, Herrengasse 14, Schwyz

FFS-Adressen:

Erwachsenenbildung FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch
Kursraum FFS: Acherhofstrasse 9, Schwyz

Geschäftsstelle Verein FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 810 32 26, nadja.tratschin@ffs-schwyz.ch

StoffArt • Lehatelier FFS
Herrngasse 30, Schwyz
Tel. 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Kinderkleiderbörse FFS
Seilerstrasse 1, Schwyz

Kinderparadies FFS, Ludothek FFS, Spielgruppe FFS
Steisteg 5, Schwyz, Tel. 041 810 05 56

Kerzenatelier FFS (November/Dezember)
Storchengasse (Sanhist), Schwyz

Autodienst FFS, Kleidersammelcontainer:
Überbauung Schmitten, Rubiswil, Ibach
Küttel's Getränkemarkt, Gewerbe Muota, Ibach
Gesucht: zusätzlicher Standort, z.B. in Seewen

Verein FFS Jahresrechnung 2010

Vergleich Erfolgsrechnung 2010 mit Budget 2010 und Budget 2011

| AUFWAND | Budget 2011 | Rechnung 2011 | Budget 2012 |
|----------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Beitrag an EB | Fr 1'000.00 | Fr 1'000.00 | Fr - |
| Beitrag an übrige Ressorts | Fr 0.00 | Fr 0.00 | Fr - |
| Geschäftsstelle Aufwand | Fr | Fr 4'438.05 | Fr 35'500 |
| Beitrag an Mietzinskosten | Fr 6'000.00 | Fr 6'000.00 | Fr 6'000.00 |
| Drucksachen/Jahresberichte | Fr 1'600.00 | Fr 2'089.80 | Fr 1'700.00 |
| Material, Kopien usw. | Fr 700.00 | Fr 708.05 | Fr 500.00 |
| Porti | Fr 1'100.00 | Fr 1'131.00 | Fr 900.00 |
| PC-/Bankspesen | Fr 300.00 | Fr 212.90 | Fr 300.00 |
| Geschenke, Jubiläen, Ausflug | Fr 3'000.00 | Fr 2'938.40 | Fr 3'000.00 |
| Auslagen Sitzungen | Fr 400.00 | Fr 461.20 | Fr 500.00 |
| Auslagen GV & Vorstand | Fr 3'700.00 | Fr 2'821.30 | Fr 4'000.00 |
| Externe Betreuung /Weiterbildung | Fr 500.00 | Fr 0.00 | Fr 500.00 |
| Kurse Aktivmitglieder | Fr 800.00 | Fr 480.00 | Fr 800.00 |
| Versicherung | Fr 1'500.00 | Fr 1'087.20 | Fr 1'100.00 |
| Internet | Fr 100.00 | Fr 80.30 | Fr 100.00 |
| Telefonbuch-Einträge | Fr 530.00 | Fr 540.00 | Fr 120.00 |
| PR-Arbeit/Werbung/Beiträge | Fr 1'100.00 | Fr 100.00 | Fr 100.00 |
| Total | Fr 22'330.00 | Fr 24'088.40 | Fr 55'120.00 |
| ERTRAG | | | |
| Aktiv-Mitglieder-Beiträge | Fr 800.00 | Fr 665.00 | Fr 800.00 |
| Passiv-Mitglieder-Beiträge | Fr 11'000.00 | Fr 8'992.80 | Fr 9'000.00 |
| Kollektiv-Mitglieder-Beiträge | Fr 700.00 | Fr 640.00 | Fr 700.00 |
| Gönner-Beiträge | Fr 9'000.00 | Fr 8'100.00 | Fr 9'000.00 |
| Spenden | Fr 0.00 | Fr 0.00 | Fr 0.00 |
| Geschäftsstelle Ertrag | | Fr 2'400 | Fr 20'500.00 |
| Bankzinsen | Fr 300.00 | Fr 316.28 | Fr 200.00 |
| Christchindlimärcht | Fr 1'200.00 | Fr 1'223.00 | |
| Total | Fr 23'000.00 | Fr 22'337.08 | Fr 40'200.00 |
| Gewinn/Verlust | Fr 670.00 | Fr 1'751.32 | -Fr 14'920.00 |

M. Deck-Winiger

Kassierin Verein FFS

Rickenbach, 27. Februar 2012

Verein FFS Jahresrechnung 2011

Vermögensausweis per 31.12.2011

AKTIVEN

| | | |
|-------------------------|-----------|------------------|
| Kasse | Fr | 19.95 |
| Kasse Geschäftsstelle | Fr. | 300.00 |
| SKB Vereinskonto | Fr | 7'655.46 |
| SKB Sparkonto | Fr | 4'869.20 |
| SKB Geschäftsstelle | Fr. | 944.60 |
| SKS Sparkonto | Fr | 11'811.45 |
| Crédit Suisse | Fr | 19'068.70 |
| UBS | Fr | 14'346.80 |
| LU KB / Mietzinskaution | Fr | 5'196.95 |
| Debitor VST | Fr | - |
| Casino Aktien | Fr | 1.00 |
| Total Aktiven | Fr | 64'214.11 |

PASSIVEN

| | | |
|-------------------------|-----------|------------------|
| Kreditoren | Fr | 577.80 |
| Transitorische Passiven | Fr. | 100.00 |
| Kapital | Fr | 63'536.31 |
| Total Passiven | Fr | 64'214.11 |

Vermögensrechnung

| | | |
|--|------------|-----------------|
| Kapital per 31.12.2010 | Fr | 65'287.63 |
| Kapital per 31.12.2011 | Fr | 63'536.31 |
| Vermögensverminderung / Verlust | -Fr | 1'751.32 |

M. Deck-Winiger
Kassierin Verein FFS
Rickenbach, 25. Februar 2012

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2011



Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des

Vereins FFS, Schwyz

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins FFS für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 10. Februar 2012

CONVISA Revisions AG



ppa. Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte

Dank

Herzlichen Dank an alle Gönnerinnen und Gönner und Sponsoren!

Achermann-Hänggi Heidy, Schwyz
Allianz Suisse, Schwyz
Baumann Urs Dr. med., Ibach
Beeler Ida, Schwyz
Beeler-Amstutz Claire, Schwyz
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz
Betschart Beat GmbH, Ibach
Betschart-Kälin Marianne, Ibach
Betschart-Lüönd Rosmarie, Rickenbach
bike store Schwyz, Seewen
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz
Bründler-Suter Dr. Robert + Regula, R'bach
Bürgler-Lindauer Pia, Brunnen
Camenzind-Holdener A. + F., Gersau
Convisa AG, Unternehmens- und Steuerberatung, Schwyz
CS Crédit Suisse, Schwyz
CSB Immobilien GmbH, Ibach
Dettling-Steiner Josef, Brunnen
EBS Schwyz AG, Schwyz
Elektro Horat AG, Seewen
Elsener Margrit, Ibach
Engel-Lenzlinger Pia, Ibach
EWS Schwyz AG, Schwyz
Gössli Urs Dr. + Rita, Rickenbach
Gyr Mythen-Training GmbH, Brunnen
Heinzer Martha, Rest. Magdalena, Rickenbach
Huwyler-Vogler Madeleine, Rickenbach
Kapuzinerkloster Schwyz
Kaufmann Wohnbedarf GmbH, Steinen
Kündig Baumschulen AG, Ibach
Kündig-Blättler Bernadette, Schwyz
Kündig-Holdener Rosmarie, Schwyz
Lagler-Betschart Urs, Schwyz
Landi Schwyz, Seewen
Lichtenhahn-Brand Pierre Dr.+ Myriam, Rickenbach
Liechti-Schilliger Margrith, Schwyz
Magnusson-Bürgin Brigitte, Schwyz
Maler Horat, Ibach
Meier-Föllmi Lilly, Goldau
Mertin-Strüby Ursula, Brunnen
Mettler Anni, Hairdesign Anna, Schwyz
Naon Didier Dr., Rickenbach
Nef-Mayer Thomas + Barbara, Ibach
Pfister-Röllli Brigitte, Rickenbach
Purtschert-Keller Marietheres, Rickenbach
Real-Breitenmoser Irène, Schwyz
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz
Reichmuth-Huber Adele, Schwyz
Riek Monica, Rickenbach
Schnetzler Christian + Angelika, Schwyz
Schnüriger-Vetter Paul, Rothenthurm
Schuler Georg Dr. und Marie-Louise, Schwyz
Schüpfer Yvonne, Morschach
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Sparkasse Schwyz, Schwyz
Stiftung Carl + Elise Elsener-Gut, Ibach
Strüby Holzbau AG, Seewen
Strüby-Suter Käti, Schwyz
Suter-Betschart Alice, Brunnen
Suter-Stutz Peter und Beatrice, Rickenbach
Töngi Helen, Schwyz
Triulzi-Furger Monika, Retri-Küchen, Brunnen
Vogt-Feyer Arthur Dr. + Françoise, Steinen
Vokinger-Rodriguez Silvia, Steinen
von Reding Nikolaus, Schwyz
von Rickenbach-Inglin Maria, Sattel
Walker Susanne, Altdorf
Weber-Inglin Annelies, Schwyz
Weibel-Reichmuth Ruth, Schwyz
Wullschlegler-Schmidlin Margrit, W.Schmidlin AG, Oberarth
Zehnder-auf der Maur Helen, Schwyz
Zehnder-Steinberger Otmar, Rickenbach
Zemp-Schmid Rita, Ibach
Zoom Marketing GmbH, Cham
Zumbühl-Bolfing Toni + Agnes, Rickenbach
Zumstein Martin + Michaela, Rickenbach
Zwyssig-Bassani Laura, Rickenbach